

 <p>Heimatemuseum Herbrechtingen / Nina Hofmann [CC BY]</p>	<p>Objekt: Kragen-Bügeleisen</p> <p>Museum: Heimatmuseum Herbrechtingen Eselsburger Straße 26 89542 Herbrechtingen 07324-41522 info@herbrechtingen.de</p> <p>Sammlung: Alltagsleben Ostalb</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Wäschewaschen war im 19. Jahrhundert aufwändige Knochenarbeit und wurde auf dem Dorf nur alle paar Wochen durchgeführt. Da man wenige Stücke besaß, war es wichtig, die Kleidung zu schützen, damit sie bis zum nächsten Waschtage durchhielt.

Der Kragen von Hemd und Bluse war sozusagen immer sichtbar und sollte sauber sein. Er war abnehmbar und konnte separat gewaschen werden. Blusenkragen wurden meist mit Brennscheren in Form gebracht, während man für den Hemdkragen das kleine Bügeleisen verwendete. Dazu wurde der am Ofen erhitzte Glutbolzen in das Gehäuse gesteckt und mit dem so erwärmten Bügelschuh der Kragen geglättet.

Grunddaten

Material/Technik: Holzgriff, Stahl
Maße: L 22 cm; B 8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Frauenarbeit
- Herrenkleidung
- Textilpflege